Fahrplan für Laborleitung und Inhaber

Vom Papier zur Laborsoftware

In fünf Etappen, ohne den Betrieb anzuhalten

Was zuerst digital wird, was warten kann und woran Sie merken, dass eine Etappe sitzt.

Inhalt

- Die Route im Überblick 2
- Etappe 1: Auftragseingang 3
- Etappe 2: Werkstatt 4
- Etappe 3: Praxis-Kommunikation 5
- Etappe 4: Abrechnung und Touren 6
- Etappe 5: Planung 7
- Was Sie vor dem Start bereitlegen 8
- Team und Praxen mitnehmen 9

Reihenfolge schlägt Tempo

Sie müssen nicht alles auf einmal umstellen. Fünf Etappen, jede baut auf der vorigen auf. Eine Etappe ist geschafft, wenn ihre Signale im Alltag zu sehen sind, nicht wenn die Software eingerichtet ist.

Etappe	Ziel	Woran Sie es merken	Seite
1	Aufträge kommen vollständig an	Kein Auftrag der Pilotpraxen wird mehr abgetippt.	3
2	Jeder Arbeitsplatz sieht denselben Stand	Statusfragen beantwortet jeder ohne Rundgang durchs Labor.	4
3	Die Praxis erfährt den Stand, ohne anzurufen	Praxen rufen seltener an, um nach dem Stand zu fragen.	5
4	Rechnung und Lieferschein ohne Abtippen	Keine Position wird mehr abgetippt.	6
5	Planen mit den Zeiten Ihres Teams	Jede Terminzusage hat einen Grund, nicht nur ein Gefühl.	7

Drei Regeln für unterwegs

1. Die nächste Etappe beginnt, wenn die Signale der vorigen stehen. Nicht vorher.
2. Jede Angabe entsteht genau einmal. Wer sie danach braucht, liest sie, statt sie neu zu schreiben.
3. Das Team probiert zuerst an echten Aufträgen, mit wenigen Praxen. Dann wird ausgerollt.

Papier darf bleiben, wo es einen Zweck hat
Ein gedruckter Auftragszettel an der Werkbank oder eine Tourliste im Auto sind kein Rückschritt. In Digital Dental trägt der Auftragszettel einen QR-Code, und die Tourliste hat ein Feld für die Unterschrift. Entscheidend ist, dass jede Angabe nur einmal entsteht.

Etappe 1 von 5: Auftragseingang

Aufträge kommen vollständig an

Alles beginnt am Eingang. Was hier vollständig erfasst wird, muss später niemand nachfragen, abtippen oder suchen. Darum steht der Eingang am Anfang, nicht die Rechnung.

So gehen Sie vor

1. Legen Sie je Arbeitsart fest, was ein Auftrag mindestens braucht: Zahn, Arbeit, Werkstoff, Farbe, Termin.
2. Starten Sie mit zwei oder drei Praxen, die gern digital arbeiten.
3. Laden Sie diese Praxen ins Portal ein. Scans laden sie gleich beim Bestellen hoch.
4. Was weiter per Mail kommt, ordnen Sie im Dateieingang dem Auftrag zu.

Woran Sie merken, dass die Etappe sitzt

- [ ] Kein Auftrag der Pilotpraxen wird mehr abgetippt.
- [ ] Rückfragen wegen fehlender Angaben werden seltener.
- [ ] Scans liegen am Auftrag, nicht im Postfach.
- [ ] Die Pilotpraxen bestellen, ohne nachzufragen, wie es geht.

⚠ **Typischer Stolperstein: alle Praxen auf einmal**
Fangen Sie mit wenigen an. Wenn diese ohne Hilfe bestellen, laden Sie die nächsten ein. So lernen Sie die Fragen kennen, bevor alle sie stellen.

So hilft Digital Dental in dieser Etappe

Zahnschema, das mitprüft
Im Schema nach FDI legt die Praxis Pfeiler und Glied selbst fest. Ein Brückenglied ohne Pfeiler fällt schon beim Klicken auf.

digital-dental.software/funktionen/auftragseingang

Kostenvoranschlag wird Auftrag
Gerechnet wird mit der Preisliste der Praxis. Nimmt sie den KV an, wird daraus der Auftrag, mit den Preisen aus dem KV.

digital-dental.software/funktionen/auftragseingang

Ihre Notizen: Wer kümmert sich, mit welchen Praxen, bis wann?

Etappe 2 von 5: Werkstatt

Jeder Arbeitsplatz sieht denselben Stand

Ist der Eingang geordnet, folgt die Werkstatt. Ein Stand für alle ersetzt die Laufkarte und beendet die Suche nach der Arbeit.

So gehen Sie vor

1. Legen Sie die Arbeitsstufen je Arbeitsart fest, so wie Ihr Labor heute arbeitet.
2. Weisen Sie Aufträge zu, statt sie zuzurufen. Die Software schlägt einen Techniker vor.
3. Ihre Techniker haken Stufen am Arbeitsplatz ab und buchen dabei die Charge.
4. Wo der Rechner weit weg steht, liegt der Auftragszettel mit QR-Code an der Arbeit.

Woran Sie merken, dass die Etappe sitzt

- [ ] Statusfragen beantwortet jeder ohne Rundgang durchs Labor.
- [ ] Keine Laufkarte wandert mehr von Platz zu Platz.
- [ ] Chargen stehen am Auftrag, nicht auf Zetteln.
- [ ] Der Stand in der Software stimmt mit der Werkbank überein.

⚠ **Typischer Stolperstein: ein Board, das niemand pflegt**
Ein falscher Stand ist schlimmer als keiner. Abgehakt wird am Arbeitsplatz, in dem Moment, in dem die Stufe fertig ist, nicht am Abend.

So hilft Digital Dental in dieser Etappe

Die dringendste Arbeit oben
Jeder Techniker sieht seine Arbeiten nach Dringlichkeit, mit Stufe und Liefertermin. Auf dem Board zieht er die Arbeit in die nächste Stufe.

digital-dental.software/funktionen/produktion

Werkstücke finden
Per Auftragsnummer, Kurzcode oder Kasten sehen Sie die Station, etwa den Keramikplatz. Gebucht wird mit dem Handy.

digital-dental.software/funktionen/produktion

Ihre Notizen: Wer kümmert sich, mit welchen Praxen, bis wann?

Etappe 3 von 5: Praxis-Kommunikation

Die Praxis erfährt den Stand, ohne anzurufen

Sitzt der Stand intern, können Ihre Praxen ihn sehen. Jetzt lohnt es sich, Rückfragen und Freigaben an den Auftrag zu holen.

So gehen Sie vor

1. Wählen Sie die Meilensteine aus, zu denen die Praxis eine Mail bekommt.
2. Passen Sie Betreff und Text der Mails an, mit Ihrem Logo und Ihren Farben.
3. Stellen Sie Rückfragen nur noch im Chat am Auftrag, mit Foto.
4. Stellen Sie Designs vor der Fertigung zur Freigabe, mit Frist.

Woran Sie merken, dass die Etappe sitzt

- [ ] Praxen rufen seltener an, um nach dem Stand zu fragen.
- [ ] Jede Rückfrage und jede Antwort steht am Auftrag.
- [ ] Freigaben sind belegt, nicht nur am Telefon besprochen.

⚠ **Typischer Stolperstein: jede Stufe an die Praxis melden**
Zu viele Mails liest niemand. Wählen Sie wenige Meilensteine, die für die Praxis zählen. Interne Stufen wie die Qualitätskontrolle bleiben im Labor.

So hilft Digital Dental in dieser Etappe

Mails zu Ihren Meilensteinen
Die Mail liegt fertig formuliert vor, Absender ist Ihr Labor. Jede Praxis kann einzelne Mails abbestellen.

digital-dental.software/funktionen/kommunikation

Freigabe im Browser
Die Praxis dreht das Design, setzt Pins an die Stelle, um die es geht, und gibt frei. Die Entscheidung wird mit Prüfsumme gespeichert.

digital-dental.software/funktionen/cad-freigabe

Ihre Notizen: Wer kümmert sich, mit welchen Praxen, bis wann?

Etappe 4 von 5: Abrechnung und Touren

Rechnung und Lieferschein ohne Abtippen

Erst wenn Aufträge vollständig und Stufen sauber sind, stimmen auch die Positionen. Jetzt läuft die Abrechnung mit, statt hinterher.

So gehen Sie vor

1. Lesen Sie Preislisten als Excel- oder CSV-Datei ein und prüfen Sie sie mit einer Probe-Rechnung.
2. Planen Sie Touren in der Software. Der Lieferschein entsteht beim Tourstart.
3. Stellen Sie Rechnungen aus den Positionen am Auftrag, einzeln oder gesammelt.
4. Stimmen Sie den Export für DATEV oder Lexware Office mit Ihrem Steuerbüro ab.

Woran Sie merken, dass die Etappe sitzt

- [ ] Keine Position wird mehr abgetippt.
- [ ] Jede Übergabe hat eine Quittung mit Unterschrift oder Foto.
- [ ] Das Steuerbüro bekommt Buchungen und Belege gebündelt.

> ⚠ **Typischer Stolperstein: mit der Abrechnung anfangen**
> Die Rechnung ist das Ende der Kette. Fehlen vorn Angaben, fehlen sie auch auf der Rechnung. Darum kommt diese Etappe erst jetzt.

So hilft Digital Dental in dieser Etappe

Rechnung als PDF und E-Rechnung

Zu jeder Rechnung entstehen PDF, XRechnung und ZUGFeRD aus demselben Beleg. Sammelrechnungen laufen zum Stichtag.

digital-dental.software/funktionen/abrechnung

Quittung am Stopp

Die Praxis unterschreibt auf dem Handy des Kuriers. Die Quittung sehen Sie im Labor, ohne Netz wird sie nachgereicht.

digital-dental.software/funktionen/logistik

Ihre Notizen: Wer kümmert sich, mit welchen Praxen, bis wann?

Etappe 5 von 5: Planung

Planen mit den Zeiten Ihres Teams

Mit jeder gemessenen Stufe lernt die Software Ihr Labor kennen. Jetzt zahlt sich die Vorarbeit aus: Planung und Terminzusagen rechnen mit echten Zeiten.

So gehen Sie vor

1. Ihre Techniker messen die Zeit an jeder Stufe, während sie arbeiten.
2. Hinterlegen Sie Fähigkeiten und Arbeitszeit je Techniker. Urlaub wird in der Software beantragt.
3. Prüfen Sie Termine vor der Zusage mit der Terminampel.
4. Übernehmen, überschreiben oder sperren Sie die gelernten Werte.

Woran Sie merken, dass die Etappe sitzt

- [ ] Jede Terminzusage hat einen Grund, nicht nur ein Gefühl.
- [ ] Überlast sehen Sie, bevor die Woche beginnt.
- [ ] Vorgabe und gemessene Zeit liegen nah beieinander.

Die Werte wachsen mit Ihren Daten
Bis 8 Messungen zusammenkommen, gilt Ihre Vorgabe. Danach schlägt die Software einen Wert vor, ab 30 Messungen gilt er als belastbar. Übernommen wird nur, was Sie bestätigen.

So hilft Digital Dental in dieser Etappe

Terminampel
Sie prüft den Wunschtermin gegen die Auslastung: haltbar, mit Vorbehalt oder nicht haltbar, jeweils mit Grund. Bei Rot schlägt sie den nächsten Termin vor, der hält.

digital-dental.software/funktionen/planung

Lernwerte je Stufe
Je Arbeitsstufe sehen Sie Ihre Vorgabe neben dem typischen gemessenen Wert und der Zahl der Messungen dahinter.

digital-dental.software/funktionen/lernendes-labor

Ihre Notizen: Wer kümmert sich, mit welchen Praxen, bis wann?

Was Sie vor dem Start bereitlegen

Die Einrichtung dauert etwa eine Woche und läuft remote. Je besser die Unterlagen vorbereitet sind, desto früher laufen Ihre eigenen Aufträge durch.

- [ ] **Preislisten je Praxis**
  Als Excel- oder CSV-Datei, auch mit Faktor auf den Katalogpreis. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Produkte, Positionen und Material**
  Ebenfalls als Datei; eine Probe-Rechnung prüft vor der Freigabe. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Arbeitsstufen Ihrer häufigsten Arbeitsarten**
  Zum Beispiel Modell, Gerüst, Keramik, Qualitätskontrolle. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Liste Ihrer Praxen**
  Mit Ansprechpartner und Mailadresse für die Einladung. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Zwei oder drei Pilotpraxen**
  Praxen, die gern digital bestellen und Rückmeldung geben. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Ihr Team mit Rollen**
  Laborleitung, Büro, Technik, Kurier. Jede Rolle sieht ihren Teil. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Logo und zwei Hausfarben**
  Für Anmeldeseite, Mails und Rechnungen. Die Software prüft den Kontrast. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Anschrift, Kontakt und Rechtsangaben**
  Sie stehen in der Fußzeile jeder Mail an Ihre Praxen. Wer _____ Bis wann _____

- [ ] **Prüfpunkte Ihrer Qualitätskontrolle**
  Pflicht oder freiwillig, etwa Passung auf dem Modell. Wer _____ Bis wann _____

Was noch fehlt, zeigt Ihnen die Checkliste der Einrichtung in der Software, Schritt für Schritt.

Team und Praxen mitnehmen

Software wird im Alltag gelernt, nicht in der Schulung. Wer seinen Teil kennt und Antworten selbst findet, arbeitet am ersten Tag mit.

Im Team

- Jede Rolle sieht ihren Teil: Laborleitung, Büro, Technik und Kurier haben feste Rechte.
- Einladungen gehen per Mail. Der Link gilt 7 Tage und nur einmal.
- Im Lerncenter finden alle einen Rundgang und Anleitungen. Pflichtunterweisungen quittiert Ihr Team dort.
- Absprachen laufen im Team-Chat statt auf Zetteln an der Werkbank.

Bei Ihren Praxen

- Jede Praxis bekommt eine Einladung und meldet sich unter Ihrer Adresse an.
- Ihr eigenes Team lädt die Praxis selbst ein.
- Installiert wird nichts. Ein Browser reicht.
- Praxen, die weiter mailen, bleiben dabei. Die Anhänge ordnen Sie im Dateieingang zu.

Ein Textvorschlag für Ihre Praxen

Liebes Praxisteam, ab dem [Datum] können Sie Ihre Aufträge bei uns online bestellen, mit Zahnschema und Scan direkt am Auftrag. Dort sehen Sie auch, wie weit Ihre Arbeit ist, und beantworten Rückfragen ohne Telefon. Die Einladung kommt per Mail, installieren müssen Sie nichts. Bei Fragen erreichen Sie uns wie gewohnt.

Ihr Team von [Laborname]

Sehen Sie Ihr Labor in der Software

In 30 Minuten spielen wir Ihre typischen Aufträge einmal durch, von der Bestellung bis zur Rechnung, live am Bildschirm.

Demo an Ihren eigenen Aufträgen

Live-Demo anfordern →

Oder im Browser: digital-dental.software/kontakt
Kostenlos und unverbindlich. Wir melden uns per E-Mail.

Mit der Handykamera scannen

Weiter auf der Website

Alle Funktionen — digital-dental.software/funktionen →
Vom Zahnschema der Praxis bis zur Rechnung, jede Funktion mit Bild.

Gratis-Tools — digital-dental.software/gratis-tools →
Ein Check und zwei Rechner für Ihr Labor, kostenlos.

Digital Dental Software UG (haftungsbeschränkt), Oberursel. Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 17609.
Digital Dental ist die Laborsoftware für Dentallabore: Praxisportal, Auftrag, Planung, Abrechnung. Stand: Oktober 2026.